

Frühlingsrabatt: 25% auf Implantat-Kronen, und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 350.– dank in-house-Labor

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz., EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloses Erstgespräch*, seniorengerecht, Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemeinzahnmedizin.

Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine. Aeschengraben 26, Basel, 061 226 60 00 *nur das ev. nötige Röntgen muss bezahlt werden.



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 2. Mai 2025 – Nr. 18



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Architekturführungen für alle

Open House Basel öffnet Ende Mai die Türen zu faszinierenden Gebäuden in und um Basel. Dabei können sich Besuchende direkt mit den Architektinnen und Architekten oder den Bewohnerinnen und Bewohnern unterhalten. **Seite 5**

SG TV Birsfelden kommt der NLB näher

Perfekter Start in die Finalrunde für die SG TV Birsfelden! Das Team von Martin Slaninka gewann die Heimspiele gegen West/Crissier und Gosau und braucht im schlechtesten Fall noch einen Punkt, um in die NLB aufzusteigen. **Seite 13**

Seit zehn Jahren erfolgreich

Am 10. Mai findet im «Biotop Am Stausee» der Wildpflanzen- und Kräutermarkt zum zehnten Mal statt. Was einst mit zwei Ständen begann, ist mittlerweile ein Frühlingsmarkt mit einer Vielzahl an einheimischen Wildpflanzen, Küchenkräutern und besonderen Setzlingen. **Seite 19**

Wertvoller Bilderweg durch den Hardwald



In einer Zeit voller Hektik möchte der Wertvoll-Bilderweg im Hardwald dazu einladen, Kunst und Natur auf besondere Weise zu erleben. Ab dem 31. Mai präsentieren regionale Hobbykünstlerinnen und -künstler ihre Werke entlang eines drei Kilometer langen Rundwegs. Foto Stephanie Vetter-Beljean **Seite 3**

Ihr Inserat auf der Front ab Fr. 100.–
inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch
–Privatumzüge gross und klein
–Geschäftsumzüge
–Möbellager
–Zügelshop
–Lokal-Schweiz-Europa
–Überseespedition
–Gratis-Beratung
Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER UMZÜGE BASEL
Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24
diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Kunsthandel ADAM

Ihr Vertrauenspartner
in Basel und Baselland



Ankauf von: • Gemälde • Zeichnungen • Lithos
• Pelze • Teppiche • Antike und moderne Möbel
• Näh-/Schreibmaschinen • Tonbandgeräte
• Fotoapparate • Handtaschen • Musikinstrumente
• Bronzefiguren • Porzellan • Briefmarken • Puppen
• Abendgarderobe • Fastnacht • Münzen jeglicher Art
• Armbanduhren • Taschenuhren • Pendüle • Asiatika
• Zinn • Gold- und Silberschmuck zu Tageshöchstpreisen



!!! Komplette Hausräumungen möglich !!!

Kostenlose Wertschätzung auch vor Ort.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Computer- & Web-Hilfe in Birsfelden

Persönlich - Geduldig - Fair

Ich unterstütze Sie bei:

- Computer- & Softwareproblemen
- Webseiten & E-Mail einrichten
- Online-Zahlungen & Buchhaltung
- IT-Kurse & Beratung für IT-Ausbildung

So geht's:

1. Anruf oder WhatsApp – kurz schildern, was klemmt
2. Kostenloses Erstgespräch (10 Min.)
3. Termin vor Ort oder per Telefon möglich

Kontakt

Yannik Bräutigam
BSc. Wirtschaftsinformatiker
079 712 08 80
yannik.braeutigam@gmail.com
Preise ab 40 CHF / 30 Min.

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer,
Rolex, Omega, usw.
Armbanduhren, Taschenuhren,
Chronographen, usw.

Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im Mai

Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Achtung: Tellersensen und Fadenmäher verletzen Igel tödlich.



Helfen Sie, dies zu vermeiden: Suchen Sie die Arbeitsstelle
gründlich ab. Lassen Sie möglichst viel Wildwuchs stehen,
es ist der Lebensraum des Igels!

pro igel
www.pro-igel.ch

**Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden**

Wenn, dann
rega



Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Birsfelden

Biotop Am Stausee
Samstag, 10. Mai 2025
9.00 - 15.00

- Wildstauden, Kräuter und Tomatensetzlinge
- alles aus biologischem Anbau
- Rabatt für Mitglieder von Pro Natura und Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

pro natura
Baselland

Weitere Wildpflanzen- und Kräutermärkte:
www.pronatura-bl.ch/wildpflanzenmaerkte



Coiffeur Papillon

Zürcher-
strasse 129
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

Alles was Ihr Garten braucht

Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG und Team

Vor knapp 25 Jahren entstand der Gedanke. Dann folgten 5 Jahre mit Vorbereiten und Planen. Und am 1. März 2004 war der Start mit Bison Gartenbau noch als Einzelfirma. Mit den Jahren wurde die Firma grösser und auch die Ausrüstung und der Maschinen- und Fahrzeugpark wurden immer umfangreicher. Was mit einer Person anfang, ist mittlerweile eine Firma, in welcher bis zu 8 Personen für den Service und die Dienstleistung am und für den Kunden am Start sind. Egal, ob es um Neu- oder Umbauten, Pflege des Gartens, Baumschnitt und Fällungen oder einfache Beratung der Arbeiten geht, wir stehen mit Freude und Liebe zum Beruf zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.

Duet di im Garte öpis quäle, muesch halt d Nummere vom Bison wähle...



BISON Gartenbau AG
Kilchmattstrasse 93
4132 Muttenz
076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Haus der Kunst kauft

Pelzmode, Abendgarderobe, Antikes, Mobiliar,
Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche,
Bronzen, Schreib-, Nähmaschine, Foto Apparate,
Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen,
Spielwaren, Tafel und Formsilber, Luxusuhren,
Schmuck, und Münzen zu Bestpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.

Firma Klein seit 1974

Telefon 076 641 72 25, Fa.Klein@gmx.net

Antiquitäten-Pelz-Schmuck.com

Natur

Einladung zum Innehalten: Der Wertvoll-Bilderweg im Hardwald

Am 31. Mai eröffnen Hobbykünstlerinnen und -künstler eine drei Kilometer lange Ausstellung unter freiem Himmel.

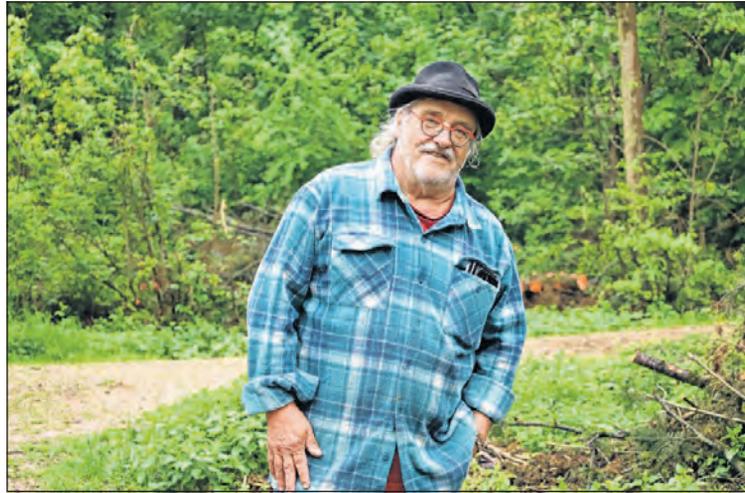
Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Vergangene Woche trafen sich zahlreiche interessierte Hobbykünstlerinnen und -künstler zu einem Infoanlass, um mehr über den geplanten drei Kilometer langen Wertvoll-Bilderweg im Hardwald zu erfahren.

Dabei hatten sie die besondere Gelegenheit, sich selbst die schönsten Plätze entlang des Rundwegs auszusuchen, an denen sie ihre Werke aufstellen möchten. Mit viel Begeisterung und Energie markierten sie ihre Wunschorte im Hardwald und legten so den Grundstein für eine aussergewöhnliche Ausstellung unter freiem Himmel.

In einer Zeit, in der die Uhren gefühlt immer schneller ticken, lädt der Initiator Ruedi Keller aus Birsfelden zu dieser besonderen Entdeckungsreise ein. Unter dem Titel «Wertvoll» präsentieren regionale Hobbykünstlerinnen und -künstler ihre Werke inmitten der Natur – eine Ausstellung zum Nachdenken, Verweilen und Staunen.

Keller ist selber ein leidenschaftlicher Bildermaler, der seinen Träumen stets treu geblieben ist. Bereits früh folgte er seinem Instinkt. Seit dem 1. Juni 2024 betreibt er zudem ein Atelier an der Bäregasse 18 direkt an der Birs und bietet Malferien in der Toskana, im Schwarzwald sowie im eigenen Atelier an. Über die Jahre hat er immer wieder nach Wegen gesucht, die Malerei



Initiator Ruedi Keller aus Birsfelden machte seine Leidenschaft vor vielen Jahren zum Beruf.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

lebendig werden zu lassen – unter anderem durch Ausstellungen und Bildermärkte speziell für Hobbykünstlerinnen und -künstler.

Zeit für das Wesentliche

«Oft frage ich mich: Haben wir überhaupt noch Zeit, darüber nachzudenken, was uns wirklich wertvoll ist?», so der Initiator. Um dieser Frage Raum zu geben, entstand die Idee, gemeinsam mit Gleichgesinnten einen Bilderweg zu gestalten.

Der Rundweg startet hinter dem Waldhaus beider Basel und führt durch den Hardwald, bevor er nach etwa drei Kilometern wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Schon zu Beginn sollte eine drei Meter hohe Skulptur eines Künstlers aus Lörrach die Gäste empfangen. Eine grosse Tafel wird am Startpunkt über die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie über zentrale Gedanken rund um das Thema «Wertvoll» informieren. Bereits bei

der Vorbereitung wurde deutlich, wie viel Herzblut in diesem Projekt steckt: In der gemeinsamen Begehung suchten sich die Bildermalerinnen und -maler ihre ganz persönlichen Lieblingsorte im Wald aus – oft in der Nähe von Bänken, damit die Besuchenden die Kunstwerke in aller Ruhe betrachten können. Mit Holzpflocken markierten sie die zukünftigen Standorte. «Ich brauche den Hammer!», rief so mancher voller Vorfreude beim Einschlagen seines Pfahls.

Natur trifft auf Kunst

Regen? Kein Problem. Die ausgestellten Bilder und Skulpturen sind wetterfest. Auch über mögliche Beschädigungen macht sich Ruedi Keller wenig Sorgen: «Wenn jemand ein schönes Blumenbild sieht, wird er es kaum zerstören wollen. Ausserdem braucht es menschliches Vertrauen. Ich war auf einer 2900 Kilometer langen Motorradtour durch Serbien, Itali-

en und Kroatien unterwegs – da ist auch nichts passiert.»

Am Ende des Weges soll eine besondere Mitmachstation auf die Besucherinnen und Besucher warten: Auf einer grossen Tafel können sie ihre eigenen Gedanken zum Thema «Wertvoll» festhalten und so selbst Teil der Ausstellung werden. Zudem wird auf einem kleinen Platz nochmals von jedem Beteiligten ein Werk oder eine Skulptur zu sehen sein.

Der Bilderweg im Hardwald bietet mehr als nur Kunst im Grünen. Er lädt ein, die Hektik des Alltags für einen Moment hinter sich zu lassen und sich wieder bewusst der Frage zu stellen: «Was ist mir eigentlich wirklich wertvoll?»

Programm und Infos

Vernissage: Samstag, 31. Mai, beim Parkplatz Waldhaus beider Basel

Führungen: Mittwoch, 4. Juni, und Dienstag, 10. Juni, von 14 bis 15.30 Uhr.

Namen der Aussteller

Bilder: Leo Schaffhauser, Beat Schwyzer, Monika Schwyzer, David Tschopp, Esther Plüss, Susan Fey, Verena Ryser, Hanspeter Kaiser,

Skulpturen: Normen Altermatt, Roland Koepfer

Bilder und Skulpturen: Ruedi Keller

Die Ausstellung findet vom 31. Mai bis am 12. Juni statt. Hobbykünstler, welche auch gerne ihre Bilder ausstellen würden, dürfen sich bei Ruedi Keller per Mail (info@atelier-keller.ch) melden.



Die Hobbykünstlerinnen und -künstler besprechen, wo ihre Bilder oder Skulpturen hingestellt werden.



Mit Holzpflocken wurden die Lieblingsorte festgelegt. Hier werden ab dem 31. Mai die Bilder und Skulpturen stehen.



30-Jahre Ott's Leopoldshöhe
Jubiläumsangebot

Black Angus Rinderfilet
Pfeffersauce / Blattspinat / Spätzle

39€

Ott's Leopoldshöhe
79576, Weil am Rhein

Müllheimerstr. 4
+ 49 7621 98060



**Birsfelder
Anzeiger**



**Spargel-Saison
eröffnet**

Alles Liebe zum Muttertag –

**...und, Liebe geht bekanntlich
durch den Magen!**

Von der frischen Spargel in verschiedenen Variationen,
über die gutbürgerliche, reichhaltige Speisekarte
zum feinen Sommersalat; in der «Hard» finden alle
ihr kulinarisches Glück!

Mit der guten Tramverbindung (3er-Endstation),
dem grossen Parkplatz und der wunderschönen
Gartenterrasse direkt am Waldrand
eignet sich unsere Gaststätte sehr gut für
Familianlässe, Vereinstreffen oder lädt
einfach so zum Verweilen und Geniessen ein.

In unserem grossen Saal lassen sich Meetings und
grössere Bankette oder Feste organisieren.
Für kleinere Anlässe steht Ihnen auch unser
heimelig elegantes «Stübli» zur Verfügung.

Familie Sen und ihr engagiertes Team freuen sich
auf Ihren Besuch, jeden Tag!

Täglich für Sie geöffnet!
Mo bis Fr: 8.30 bis 23 Uhr
Sa und So: 9.30 bis 23 Uhr

Familie Sen
Rheinfelderstrasse 58, 4127 Birsfelden

Tel. 061 313 03 40
www.restaurant-hard.ch
reservation@restaurant-hard.ch



Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

**Zu Verkaufen
EFH in Kleinlützel**

6 Zimmer, Wohnfläche ca. 250 m²
Parz. Fläche 1400 m², Vol. 1400 m³
Baujahr 1975
an der Bauzonengrenze
grosser Balkon
grosser Keller (Sauna)
teilw. renovationsbedürftig.

VP auf Anfrage, Nat. 079 644 82 90



Sorgentelefon für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5



**WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN**

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch

**WERDE
SCHWEIZER
GRILL-
CHAMPION!**

**Gewinne an den Bell BBQ Single Masters
5000 Schweizer Franken in bar!**

Vorausscheidung
Samstag

10. MAI

ab 11 Uhr,
Coop Gartenstadt,
Münchenstein



www.bbq-singlemasters.ch



**GRATIS
TEILNAHME**
Vor Anmeldung
nicht nötig



Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

**Birsfelder
Anzeiger**



Open House Basel

Faszinierende Architektur

Open House Basel öffnet die Türen zu rund 100 Bauwerken.

BA. Open House Basel öffnet Ende Mai die Türen zu den faszinierendsten Gebäuden in und um Basel. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, architektonische Wahrzeichen und versteckte Perlen des Grossraumes Basel zu erkunden. Diese sind der Öffentlichkeit sonst nur beschränkt zugänglich. Dabei können sie sich direkt mit den Architektinnen und Architekten oder den Bewohnerinnen und Bewohnern und den Nutzenden der Gebäude unterhalten. Eine Gelegenheit für alle, einen Blick hinter die Fassaden von 100 Gebäuden zu werfen, die Stadt neu zu entdecken und zu erleben, wie vielseitig hier gearbeitet und gewohnt wird.

Architektur für alle

Open House Basel bietet allen die Gelegenheit, Architektur zu entdecken und zu erfahren – unabhängig von Alter, Herkunft, Bildung oder Einkommen. Denn Architektur betrifft uns alle. Sie formt und verändert unsere Gesellschaft und hat Auswirkungen auf die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und

uns bewegen. Open House Basel leistet einen Beitrag zur Sensibilisierung und fördert den Dialog zwischen Fachpersonen und Laien. Die Besichtigungen, Führungen und Rahmenveranstaltungen sind für alle Teilnehmenden kostenlos.

Was wird gezeigt?

Der Schwerpunkt des Programms von Open House Basel liegt beim zeitgenössischen Architekturschaffen mit einer beachtlichen Anzahl von Wohnhäusern und öffentlich wirksamen Bauten. Open House Basel zeigt herausragende Einzelbauten wie die beiden Hochhäuser auf dem Helvetia Campus, eines davon ist neu, das andere 70-jährig und frisch saniert, die Wohnsiedlung Obere Widen in Arlesheim, 25-jährige Reihenhäuser aus Massivholzbauweise, eine Wohnung, die in eine Schwimmhalle eingebaut wurde, als neueste Baumassnahme im historischen Landgut Bäumlhof, und das zu Wohnungen umgenutzte Weinlager, das Leuchtturmprojekt im neuen Quartier Lysbüchel. Open House Basel stellt wichtige Stadtentwicklungsgebiete wie das Lysbüchel, Westfeld, Erlentmatt und die Birsstadt in den Fokus, die für die neusten Veränderungen

des Stadtraumes Basel stehen. Darüber hinaus gibt es vielerorts mit Preisen ausgezeichnete Wohnhäuser, clevere Umnutzungen, versteckte Hofgebäude und auch Trouvaillen zu entdecken, die exemplarisch für die sorgsame Weiterentwicklung des Stadtraumes stehen.

Architektur in Birsfelden

Kraftwerk Birsfelden: Donnerstag, 22. Mai, und Freitag, 23. Mai, um 11 und 13 Uhr, Hofstrasse 82, Birsfelden, Reservation erforderlich.

Wohnbebauung Gempenstrasse: Samstag, 24. Mai, von 14 bis 18 Uhr, Gempenstrasse 1+3, Birsfelden

Waldhaus beider Basel: Sonntag, 25. Mai, 14 bis 18 Uhr, In der Hard, Birsfelden.

Wohnhäuser Muttenerstrasse: Sonntag, 25. Mai, 14 bis 18 Uhr, Muttenerstrasse 129, Birsfelden, Reservation erforderlich.

Weitere Infos unter www.openhouse-basel.org

Kolumne

Das Fenster zum Hof

Ein Thriller von Alfred Hitchcock aus dem Jahre 1954. In den Hauptrollen James Stewart und Grace Kelly. «Nach einem Unfall ist der Sensationsfotograf L.B. Jeffries, genannt Jeff, an den Rollstuhl gefesselt. Er vertreibt sich die Zeit an den heissen Sommertagen damit, aus seinem Fenster die Nachbarn im gegenüberliegenden Wohnblock zu beobachten. Bald glaubt er, einem heimtückischen Mord auf die Spur gekommen zu sein, doch sein Freund von der New Yorker Polizei kann sich nicht für seine Theorie erwärmen. Aber Jeff lässt nicht locker und geht dem Geheimnis selbst auf den Grund.»



Von
Alex Gasser

Von meinem Bürofenster sehe ich einerseits auf den Nordflügel des AZB mit Einblick in einige Büros. So kann ich zum Beispiel dem Chef auf die Finger schauen. Was ja meine geheime Aufgabe als Stiftungsrats-Ehrenpräsident ist.

Andererseits kann ich die allabendlichen Trainings des FCB verfolgen. Und die sind weit spannender als der Rücken des AZB-Chefs (sorry Christian). Der Kunstrasen ist mit den vielen Jugendlichen gerammelt voll. Trainer versuchen Löwenbändigern gleich, die Jungs bei der Stange zu halten. Ein Schauspiel, bei dem ich oft die Trainer bemitleide. Wenn jedoch an den Wochenenden die Birsfelderteams in Blau auftreten, kann man das im Training Erlernte erkennen. Da gibt es wahre «Ballefrässer» wie auch kleine Ballkünstler, deren Eltern bestimmt von einer Karriere ihrer Sprösslinge beim grossen FCB träumen.

Weiter schweift mein Blick auf die Sporthalle. Als eifriger Besucher der Handballspiele des Fanionteams weiss ich, wie hart die Jungs unter Martin Slaninka und Reto Häner trainieren. Das Ziel ist klar gesteckt: Wiederaufstieg in die Nationalliga B!

Mein Rundumblick aus dem Büro deckt das ganze Leben ab: Menschen im AZB auf ihrem letzten Lebensweg, hinüber zur aufstrebenden Jugend nach dem Motto «was kostet uns die Welt.»



Anschauen kann man sich unter anderem die Wohnbebauung Gempenstrasse.

Foto ©Boris Haberthuer

Wohlbefinden sorgt für Lebensfreude

Das Leben ist ein wertvolles Gut, und die Gesundheit bildet dessen Fundament. Sie ermöglicht es uns, unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen und unsere Ziele zu erreichen. Ein gesunder Körper und Geist sind entscheidend für das persönliche Wohlbefinden und die Lebensqualität. Daher ist es wichtig, auf eine ausgewogene Lebensweise zu achten und gesundheitliche Vorsorge ernst zu nehmen. Der Mensch besitzt die Fähigkeit, durch eine bewusste Lebensführung seine Gesundheit positiv zu beeinflussen. Indem wir uns um unsere Gesundheit kümmern, schaffen wir die Grundlage für ein erfülltes und produktives Leben.



Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi & Qigong

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊 身心安康

Tai-Chi & Qigong Schule

MUTTERTAG IM BIRSFELDERHOF



Geniessen Sie den Muttertag bei einem reichhaltigen Brunch-Buffet mit kalten und warmen Speisen inkl. Prosecco mit Ihren Liebsten, begleitet mit beschwingter Live-Musik vom Fyrabe-Trio!

Wann: 11. Mai 2025
Uhrzeit: ab 10:00 Uhr
Kosten: CHF 49.00 pro Person (AHV CHF 35.00)
Eine Reservation für den Brunch ist erforderlich!

WOCHENHIT

05.05. - 10.05.25	Kalbsgeschnetzeltes "Zürcher Art" Rösti Broccoli	CHF 28.00
12.05. - 18.05.25	Weisse Spargeln mit Sauce Hollandaise Vorderschinken und neue Kartoffeln	CHF 26.00
19.05. - 25.05.25	Hausgemachte Pouletknusperli mit Cocktailsauce Country Cuts Coleslaw-Salat	CHF 24.00
26.05. - 01.06.25	Vitello Tonnato mit Knoblauchbrot Salatbouquet, mit Kapern, Cherry-Tomaten und roten Zwiebeln	CHF 26.00

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch

Alterszentrum Birsfelden
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard



Freiwilliges

Engagement macht

glücklich

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Sie möchten Ihre Fähigkeiten sinnstiftend einsetzen, Ihr Netzwerk sowie Ihre Sozialkompetenz erweitern und ein **gutes Zusammenleben in der Gemeinde Birsfelden unterstützen?**

Als **Freiwillige/r** besuchen Sie wöchentlich oder 14-täglich Senioren/innen in ihrem Zuhause, schenken ihnen Aufmerksamkeit, führen interessante Gespräche und tragen zu ihrem Wohlbefinden bei.

Möchten Sie sich ehrenamtlich engagieren?



Dann sind Sie bei uns richtig.
www.srk-baselland.ch/besuchen
Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Kanton

Asiatische Tigermücken melden

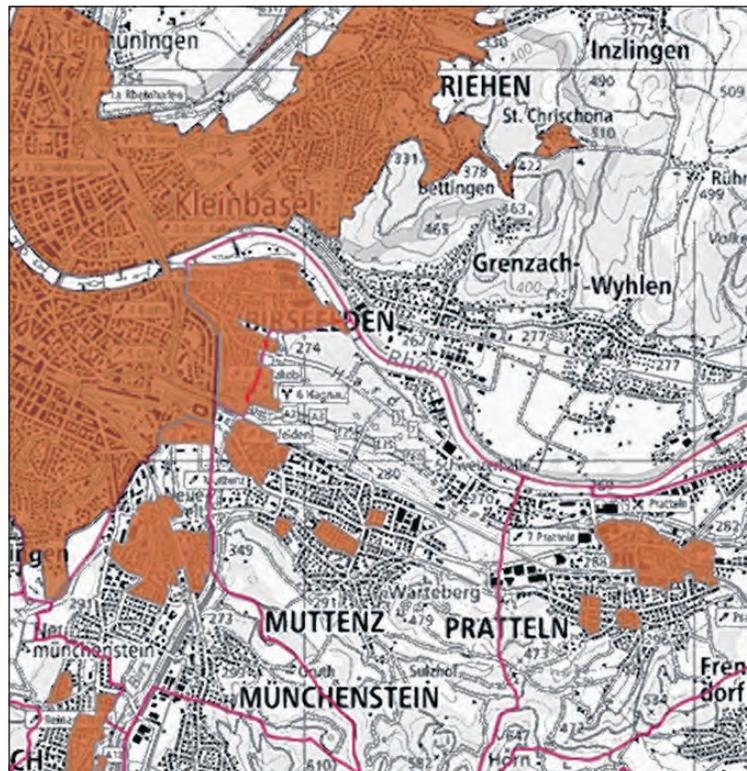
Die Asiatische Tigermücke breitet sich im Baselbiet weiter aus.

BA. Die von der Asiatischen Tigermücke befallene Fläche ist im vergangenen Jahr wieder stark gewachsen. Erstmals gab es zahlreiche Meldungen aus der Bevölkerung, wonach die Mücken den Aufenthalt im Freien stark beeinträchtigen. Das betrifft vor allem Gebiete, in denen sich die Tigermücke vor mehreren Jahren angesiedelt und etabliert hat. Die offiziellen Befallszonen können auf dem Geoportale des Kantons eingesehen werden.

Weil sie Tropenkrankheiten wie das Dengue-, Zika- oder Chikungunyavirus übertragen kann, steigt die Gefahr von lokalen Krankheitsausbrüchen. In der Schweiz wurden bislang keine Krankheitsübertragungen durch die Asiatische Tigermücke beobachtet.

Brutstätten vermeiden

Viele Tigermückenpopulationen im Kanton Basel-Landschaft wurden durch Meldungen verdächtiger Mücken entdeckt. Dies zeigt, wie zentral die Mithilfe der Bevölkerung ist. Die Meldungen sind eine wichtige Quelle bei der Überwachung. Mücken mit verdächtiger schwarzwisser Musterung kön-



Wegen des Potenzials zur Übertragung von Tropenkrankheiten ruft das Amt für Umweltschutz und Energie die Bevölkerung weiterhin zur aktiven Mithilfe auf. Auch Birsfelden ist betroffen.

Grafik zVg

nen unter www.muecken-schweiz.ch gemeldet werden.

Die wichtigste und einfachste Massnahme gegen die Bildung von Brutstätten besteht darin, auf

Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter in Gärten und ungedeckten Terrassen zu verzichten. Ungenutzte Behältnisse sollen entweder umgedreht oder unter einem Dach ge-

lagert werden, damit sich kein Regenwasser sammeln kann. Regentonnen sollen z. B. mit einem Netz mückendicht verschlossen werden. Gefässe wie Tiertränken und Kinderplanschbecken sollten wöchentlich entleert werden.

Natürliche Gewässer und belebte Weiher sind keine Brutstätte für die Tigermücke. Für Brutstätten, welche nicht vermieden werden können, ist seit Kurzem das Produkt Mollex TigermückenStopp im Handel erhältlich. Gemeinden, die von der Asiatischen Tigermücke betroffen sind, können beim Amt für Umweltschutz und Energie kostenlos ein biologisches Larvizid beziehen und an die Bevölkerung abgeben.

Informationen und Merkblätter

Das Amt für Umweltschutz und Energie koordiniert im öffentlichen Raum die Massnahmen gegen die Tigermücke. Dazu werden in Gemeinden, in denen es neue Ansiedlungen gibt, Schulungsveranstaltungen für das Werkhofpersonal durchgeführt. Auf privatem Grund wird die Bevölkerung gebeten, potenzielle Brutstätten zu beseitigen.

Merkblätter und Informationen stehen auf der kantonalen Website <http://www.neobiota.bl.ch> unter der Rubrik «Asiatische Tigermücke» zur Verfügung.

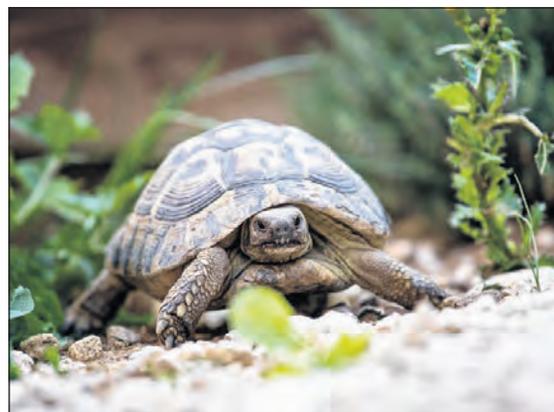
Tierheim an der Birs

Landschildkröten erwachen jetzt aus der Winterruhe

BA. In den Sommermonaten werden jedes Jahr zahlreiche entlaufene Landschildkröten gefunden und im Tierheim an der Birs als Findeltiere abgegeben. Das Tierheim stösst dabei oft an seine Kapazitätsgrenzen. Da nur ein Bruchteil der Tiere zu ihrem Halter zurückgeführt werden kann, stellt ihre Unterbringung eine grosse Herausforderung dar. Das Tierheim ist aber nicht auf die Unterbringung von Schildkröten ausgerichtet und aus Rücksicht auf das Tierwohl und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften dürfen die vorhandenen Aussengehege nicht überbelegt werden.

Schutz vor Entweichung

Die Stiftung TBB Schweiz appelliert an alle Schildkrötenhaltenden, die Umzäunung und Beschaffenheit ihrer Schildkröten-Aussenanlagen sorgfältig zu prüfen. Schildkröten entkommen aus ihren Gehegen aus unterschiedlichsten Gründen: Undichte oder zu niedrige Zäune bieten



Die Stiftung TBB Schweiz appelliert an alle Schildkrötenhaltenden, die Umzäunung ihrer Schildkröten-Aussenanlagen sorgfältig zu prüfen.

Foto zVg

den bewegungs- und kletterfreudigen Tieren Ausbruchsmöglichkeiten. Auch Futtermangel oder ungeeignete Ernährung können sie dazu verleiten, auf Nahrungssuche zu gehen. Männliche Tiere folgen ihrem Paarungstrieb. Darüber hinaus können Räuber wie Füchse, Hunde, Krähen oder Katzen grosse und kleine Schildkröten aus ihren Gehegen entwenden. Wichtig: Tierhaltende

sind gesetzlich verpflichtet, ihre Tiere ausreichend vor solchen Gefahren zu schützen.

Artgerechte Haltung

Tierhaltende werden gebeten, insbesondere die Umzäunung des Geheges zu überprüfen. Diese sollte mindestens 50 cm hoch und dicht sein, um von den Tieren nicht überklettert werden zu können. Unter-

schlupfhäuschen und andere «Trittsteine» sollten nicht direkt am Zaun platziert werden, da Landschildkröten geschickte Kletterer sind.

Für eine artgerechte Haltung von Landschildkröten ist eine gut strukturierte Anlage mit Sonnen- und Schattenplätzen, ausreichend Versteckmöglichkeiten sowie ein Frühbeetkasten als Aufwärmort unerlässlich. Auch in der sonnenverwöhnten Nordwestschweiz benötigen Landschildkröten an feuchten oder kühleren Tagen zusätzliche Wärme, um ihren Stoffwechsel aufrechtzuerhalten. Als Bodensubstrat im Frühbeetkasten eignet sich eine Mischung aus leicht feuchtem Rindenhäcksel und Erde, abgedeckt mit einer trockenen Strohschicht.

Weitere Informationen zur artgerechten Haltung von Landschildkröten sind im kostenlosen Merkblatt auf der Webseite der Stiftung TBB Schweiz zu finden: <https://www.tbb.ch/de/Projekte/Nationale-Projekte/Merkblätter>.

BLEIB BEI UNS
DENN ES WILL ABEND WERDEN

SAMSTAG, 17. MAI 2025, 19:00 UHR
STADTKIRCHE ST. MARTIN, RHEINFELDEN, EINTRITT CHF 25.-

SONNTAG, 18. MAI 2025, 18:00 UHR
REFORMIERTE KIRCHE, BIRSFELDEN, EINTRITT FREI, KOLLEKTE

CAPRICCIO CHOR BIRSFELDEN
GEMISCHTER CHOR MAGDEN
PROJEKTSÄNGER*INNEN

SOPHIA SEEMANN SOPRAN
CASSANDRE STORNETTA ALT
SIMON VANDER PLAETSE THEORBE

ORCHESTER AUF HISTORISCHEN INSTRUMENTEN
MIRJAM HANAUER KONZERTMEISTERIN
BEATRICE VOELLMY UND CHRISTOPH KAUFMANN LEITUNG

Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Samstag
24.5.2025
10–14 Uhr

Info Tag

Einblicke in die Integrative Medizin
Ausblicke auf unseren Klinik-Neubau



Mehr Informationen und detailliertes Programm
mit Vorträgen, Marktplatz und Architekturrundgang:
www.klinik-arlesheim.ch

CURAdomizil
... IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitem
in der Nordwestschweiz

Daheim ist es am schönsten
Betreuung – Begleitung – Pflege – Haushalt –
Hilfe bei Demenz

Immer das gleiche Betreuungsteam – verbindliche
Einsatzzeiten – von 1 Std. bis 24 Std. – Tag und Nacht

Infos unter: curadomizil.ch - Tel. 061 465 74 00

Anerkannt von allen Krankenkassen

**Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 130 agogisch
begleitete Arbeitsplätze.**

Unsere Dienstleistungen und
Produkte sind vielfältig, orientie-
ren sich am Markt und schaffen
einen sozialen Mehrwert:

**Grafisches Service-Zentrum,
Elektronische Datenverarbei-
tung, Treuhand, kreativAtelier,
Gastronomie, Flohmarkt**

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

WBZ
Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77
info@wbz.ch

**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

Promotion

**Infotag der Klinik Arlesheim –
Samstag, 24. Mai 2025, von 10 bis 14 Uhr**

In der Klinik Arlesheim hat die Integrative Medizin eine über 100-jährige Tradition. Unser ganzheitliches Konzept in der Integrativen Medizin umfasst schulmedizinische und anthroposophische Therapieverfahren, ganzheitliche Pflegeanwendungen und künstlerische Therapien. Unser multiprofessionelles Team lädt Sie herzlich zum Infotag der Klinik Arlesheim mit öffentlichen Vorträgen, einem Marktplatz mit Infoständen und praktischen Kurzeinführungen in die Anthroposophischen Kunsttherapien und Heileurythmie ein.

Erhalten Sie einen Einblick in unsere Klinik, sammeln Sie Informationen und stellen Sie Fragen – wir freuen uns auf Sie!

Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim.
Mehr Informationen: www.klinik-arlesheim.ch

Capriccio Chor

«Bleib bei uns, denn es will Abend werden»

Dieses Jahr haben sich der Capriccio Chor Birsfelden und der Gemischte Chor Magden unter der Leitung von Christoph Kaufmann und Beatrice Voellmy zu einem anspruchsvollen Konzertprojekt zusammengefunden und werden durch Projektsängerinnen und -sänger unterstützt. Johann Sebastian Bachs Kantate «Bleib bei uns, denn es will Abend werden» für Chor, Solisten und Barockensemble sowie Josef Gabriel Rheinbergers «Abendlied» für sechsstimmigen gemischten Chor und Heinrich Schütz' Hymnus «Christe fac ut sapiam» werden von einem Orchester auf historischen Instrumenten begleitet. Das Duett «Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten» aus der Bach-Kantate «Jesu, der du meine Seele» und barocke Solowerke für Theorbe runden das Programm ab.

Das Konzert findet am Sonntag, 18. Mai, um 18 Uhr, in der Reformierte Kirche Birsfelden statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben.

Marcel Vöglin für den Capriccio Chor



Der Capriccio Chor Birsfelden und der Gemischte Chor Magden werden gemeinsam singen.

Foto zVg

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 30 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jasnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: Delia Hummel, delia.hummel@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulfriertagen) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gib dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulfriertagen um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfkurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Guido Bürgi, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 079 392 74 17.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhönrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden

etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: copainsbirsfelden.clubdesk.com/willkommen

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

Parteien

Birsfeldens Kinderbetreuung sichern

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni entscheiden wir über eine wichtige Änderung des Reglements für die familienergänzende Kinderbetreuung. Die Grünen Birsfelden unterstützen den Antrag der SP und setzen sich für eine nachhaltige Kinderbetreuung ein. Die vorgeschlagene Änderung ermöglicht es der Gemeinde Birsfelden, Leistungsvereinbarungen mit privaten Kitas abzuschliessen. Dies bringt entscheidende Vorteile: Durch Unterstützung können wir die verbleibenden Kitas stabilisieren und ihre Qualität sichern. Dies ist besonders wichtig, nachdem in den letzten Jahren zwei Kitas schliessen mussten. Eine zuverlässige Kinderbetreuung ist unerlässlich für berufstätige Eltern. Die Änderung stellt sicher, dass Eltern weiterhin auf nahegelegene und bezahlbare Betreuungsplätze zählen können. Stabile Kitas erhöhen die Zufriedenheit und Sicherheit der Eltern und ermöglichen ihnen, ihrer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Birsfelden eine familienfreundliche Gemeinde bleibt.

Grüne Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter
und Kollegen

Christian Bender

Er ist am 18. April 2025 nach geduldig ertragener Krankheit verstorben.

Wir trauern um einen grossartigen Menschen, der sich stets für das
Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt hat und mit
seiner herzlichen Wesensart von allen Mitarbeitenden des Zentrum
Passwang sehr geschätzt wurde. Wir werden ihn in dankbarer Erin-
nerung behalten.

Der Familie erbieten wir unser tiefes Mitgefühl und wünschen ihr
viel Kraft, Trost und Zuversicht in diesen schweren Stunden.

Zentrum Passwang, Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach

Schnäppchenjäger aufgepasst!
Ersteigern Sie jetzt günstige Eintritte in den
Europa-Park, aquabasilea und vieles mehr.



Die neue Auktionsplattform für Basel. Jetzt kennenlernen.
www.kbz-auktion.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

So, 4. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Teenie- und Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Joshua Walder, *Kollekte:* Heks.
Mi, 7. Mai, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.
Do, 8. Mai, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.
Sa, 10. Mai, 11.30 h: Gemeindeessen im KGH.
So, 11. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Trägerverein Anlaufstelle für Dienstmädchen in Sucre / Bolivien (Frauenarbeit).
So, 11. Mai, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. Mai, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).
Amtswoche: Pfarrer Joshua Walder. www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 3. Mai, 9.30 h: Erstkommunionprobe in der Pfarrkirche.
So, 4. Mai, 3. Sonntag der Osterzeit
9 h: Santa Messa.
10.15 h: Erstkommunionfeier der Pfarrei.
Mo, 5. Mai, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.
Di, 6. Mai, 19.30 h: Firmtreff in der Grotte.
Mi, 7. Mai, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.
16.30 h: Taufkurs im Fridolinsheim.
18.15 h: Jubla Sommerlager Infoabend im Fridolinsheim.
www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 3. Mai, 14–18 h: JS Basilisk: Die Krabbe mit den goldenen Scheren, Allschwiler-Weiher.
So, 4. Mai, 9.30 h: Gebetszeit.
10 h: Gottesdienst (Marcel Zehnder) im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Freitag bei V. Mathys, 061 313 23 04)
Mi, 7. Mai, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.
Do, 8. Mai, Wandergruppe – Details folgen.
So, 11. Mai, Muttertag, 9.30 h: Gebetszeit.
10 h: Gottesdienst (MG).

Freie Evangelische
Gemeinde

So, 4. Mai, 10.10 h: Gottesdienst mit Teilete.
Do, 8. Mai, 19.30 h: Gemeindeabend.
So, 11. Mai, 10.10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.
www.feg-birsfelden.ch

Kirche

Lange Nacht der Kirchen



Alle sind eingeladen – egal welcher Religion und Herkunft.

Foto zVg

BA. 17 Kirchgemeinden und Pfarreien der Landeskirchen von Allschwil bis Zunzgen laden am 23. Mai zum Tag der Offenen Tür mit viel Kultur. Der regionale Grossanlass ist eine gemeinsame Aktion der evangelisch-reformierten, der christkatholischen und der römisch-katholischen Kirchen im Kanton Basel-Landschaft. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft und Weltanschauung. Der Eintritt ist frei.

Kirche einmal anders erleben – oder überhaupt erst erleben: Das ist die Idee hinter der «Langen Nacht der Kirchen» für die Bevölkerung in Baselland, zu der die drei Landeskirchen am Abend des 23. Mai zum dritten Mal gemeinsam einladen.

Die Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und freiwillig Tätigen aus 17 Pfarreien und Kirchgemeinden vom unteren bis ins obere Baselbiet haben sich mächtig ins Zeug gelegt und ein vielfältiges Abendprogramm ab 17 Uhr mit Attraktionen für Gross und Klein auf die Beine gestellt. Sie reichen vom Open-Air-Kino und dem Abendsegen über die Kirchturmführung bis zur Festwirtschaft mit hausgemachter Verpflegung. Musik und Gesang bilden einen Schwerpunkt.

Alle Menschen sind zu den über 50 Programmpunkten an der ökumenischen Baselpfarrer «Langen Nacht der Kirchen» eingeladen, unabhängig von ihrer Herkunft, Weltanschauung und Religion. Das

individuelle Programm lässt sich auf dem benutzerfreundlichen Portal www.langenachtderkirchen.ch mühelos zusammenstellen.

Die «Lange Nacht der Kirchen» findet seit 2016 jedes zweite Jahr in der Schweiz, Österreich und weiteren europäischen Ländern statt. Die fünfte internationale Ausgabe wird in der Schweiz von den Aargauer Landeskirchen koordiniert, die auch das dazugehörige Webportal in Zusammenarbeit mit den beteiligten kantonalen Landeskirchen betreuen.

Programm in Birsfelden

Gottesdienst unterwegs – Kirchen-spaziergang: Vier Kirchen feiern gemeinsam Gottesdienst. Verbunden wird der Gottesdienst mit einem Spaziergang, auf dem Station gemacht wird bei den einzelnen Gottesdienststräumen. Jede Gemeinde gestaltet nach ihrer je eigenen Tradition einen Teil der Liturgie.

Von der katholischen Pfarrei Bruder Klaus, wo der «Gottesdienst unterwegs» eröffnet wird, geht der Weg zur Freien Evangelischen Gemeinde. Von dort zieht die Gottesdienstgemeinde weiter zur evangelisch-methodistischen Gemeinde und schliesslich zur evangelisch-reformierten Gemeinde, wo der Gottesdienst mit Fürbitte und Segen abgeschlossen wird.

Weitere Infos unter www.langenachtderkirchen.ch.

Wort zum Sonntag

Empathie lebensförderlich?

Ich sah vor Kurzem eine für mich etwas verstörende Dokumentation über die Kindheit von Elon Musk, wie er das werden konnte, was er heute ist. Empathie wurde dabei ausschliesslich negativ bewertet. Mitgefühl, die Gabe, sich in andere Menschen hineinzuversetzen sei hinderlich für die eigene Entwicklung. Es mag sein, dass Empathie häufig überbewertet wird und damit allein keine weltweiten Konflikte lösbar sind. Dass Empathie meist nur gegenüber den Menschen in meinem Umfeld einfach

Von
Burkhard
Wittig*

und gut zu leben ist, spüren wir wohl alle. In der Dokumentation zu Elon Musk und in aktuellen Nachrichten ist für mich ein Angriff auf empathisches Verhalten gegenüber Mitmenschen und der gesamten Schöpfung festzustellen. Gefühle von Ohnmacht und Angst machen sich breit.

Da möchte ich gern gegenhalten, Resilienz und Zuversicht entwickeln. Ich wünsche es uns, ein Bild vom Menschen und von der Erde zu entwickeln, welches mit Hoffnung verbunden werden kann. Es gibt vieles, was dafürspricht, einzustimmen in das Urteil Gottes, wie es die Schöpfungsgeschichte beschreibt: «... und siehe es war sehr gut». Und unser Bild vom Menschen? Da hilft vielleicht der Blick auf Jesus, welcher wie kein anderer dafürsteht, dass empathisches, liebevolles Zuwenden gegenüber anderen lebensförderlich und heilsam ist. Und dieser Mensch, Jesus, hat nicht daran gezweifelt, dass ihm nachgefolgt werden kann. Auf dieser Grundlage lässt sich ein hoffnungsvolles Bild zeichnen. Bebauen und bewahren soll und kann der Mensch diese Erde, wozu emphatisches Verhalten unumgänglich ist. Darin dürfen wir uns üben und damit wird vielleicht erfahrbar, dass wir uns nicht von Ohnmacht und Ängsten, sondern von Hoffnung und Zuversicht treiben lassen können.

*Sozialdiakon Birsfelden

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886Wir sind 24 Stunden für Sie da.
Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal

seit 1964
CORTELLINI & MARCHAND AG
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

AKTUELL BEI IHREM DORFBECK:

FÜR GENUSSMOMENTE: ERDBEERTÖRTLI

FÜR UNTERWEGS: GRIECHISCHER SALAT

FÜR AM WOCHELENDE: BUTTERZÖPFLE

Feinbäckerei Weber
 Hauptstrasse 39
 4127 Birsfelden
 Telefon 061 311 10 15
 www.weber-beck.ch

MH
 Ihr Elektroteam für jeden Fall!

MORITZ HUNZIKER AG
 www.elektro-hunziker.ch
 Tel: 061 631 35 35
 info@elektro-hunziker.ch

Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden

R+R METALLBAU
 4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
 Planung
 Produktion
 Montage
 Unterhalt

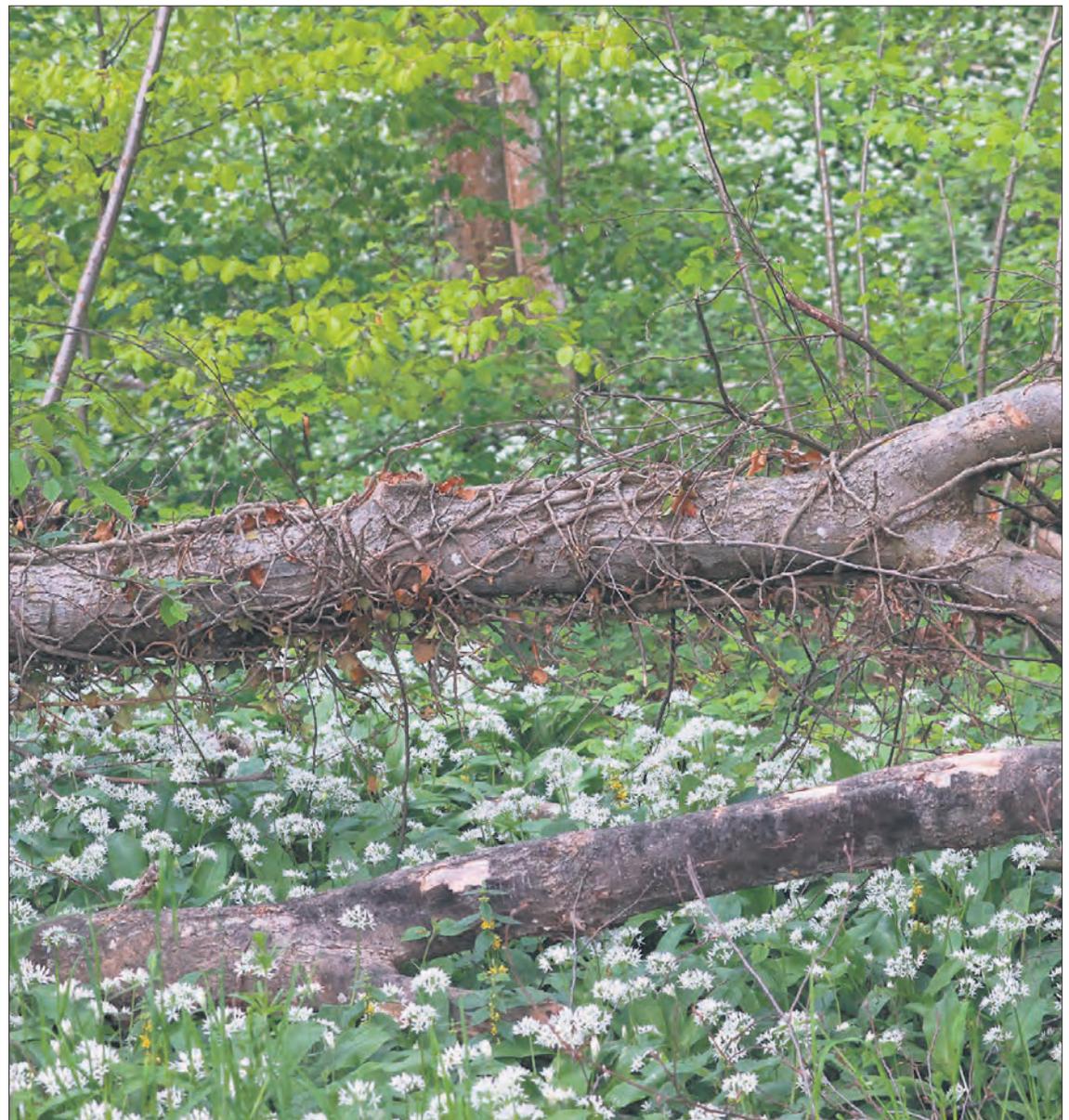
061 378 92 00
 www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:
HORMANN VITROCSA
Hersteller von Fenstern, Türen, Rollläden

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...

niederberger-hügin

Heizsysteme
 Muttenerstrasse 25
 CH-4127 Birsfelden
 Telefon: 061 313 27 88
 Fax: 061 373 88 95
 E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
 www.niederberger-huegin.ch



CARROSSERIE MUNZ AG
 BIRSFELDEN

Blech-, Hagel- oder Glasschaden?
Direkt zum Fachmann!

Ihre markenunabhängige Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40
 4127 Birsfelden

+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch

www.munzag.ch

carrosserie suisse Repanet Suisse

Handball 1. Liga

Nur noch einen halben Schritt vom grossen Ziel entfernt

Die SG TV Birsfelden gewinnt die Heimspiele gegen West/Crissier und Gossau und ist dem Aufstieg ganz nahe.

Von Alan Heckel

«Riesenkompiment an meine Spieler», entfuhr es Martin Slaninka. Der Spielertrainer der SG TV Birsfelden lobte seine Jungs dafür, dass sie in der Vorbereitung auf die ersten beiden Finalrundenspiele «wie Profis» trainiert hatten. «Jeder hat Schule und Arbeit so gelegt, dass es möglich war.»

Der Lohn folgte in Form von zwei Siegen. Am Donnerstag letzter Woche wurde die SG West/Crissier mit 30:26 bezwungen, am Sonntag liessen die Hafenstädter ein 30:21 gegen Fortitudo Gossau folgen. Der Jubel in der stimmungsvollen, lauten Sporthalle war jedes Mal gross. Alle wussten, der Aufstieg in die NLB ist ganz nahe.

Gegen die Romands aus Crissier war das Heimteam etwas holprig und lag früh mit 2:5 zurück. Doch die Baselbieter blieben cool, kämpften sich zurück und führten zur Pause mit 16:12. Auch nach dem Seitenwechsel war die Slaninka-Truppe besser, doch eine mässige Chancenauswertung verhinderte eine vorzeitige Entscheidung. Dennoch behielt man in der Schlussphase die Nerven und setzte sich verdient durch.



Flink und mit guter Übersicht: Birsfeldens Timo Miesch war von den Gossauern nicht zu stoppen.

Foto Christoph Wesp

Im Wissen, nicht die allerbeste Leistung gezeigt zu haben, gingen die Birsfelder vier Tage später ins Duell mit Gossau. Dort gelang ihnen eine bärenstarke Anfangsphase, nach einer Viertelstunde führten sie bereits mit 7:1. «Danach hatten wir aber ein paar Abstimmungsprobleme und vergaben ein paar Hundertprozentige», konstatierte Spielertrainer Slaninka. Die Folge: Die Ostschweizer holten auf und waren zur Pause nur noch vier Längen entfernt (13:9).

Stabile Defensive

Slaninka musste in der Pause seine Jungs beruhigen. «Ich habe ihnen gesagt, dass es keinen Grund zur Nervosität gibt. Vier Tore Vorsprung gegen ein starkes Gossau ist immer noch sehr gut.»

Zu Beginn des zweiten Wechsels stand die TVB-Abwehr inklusive Goalie Leon Hagmann äusserst stabil und erhielt fast sieben lang keinen Gegentreffer. Da war es zu verschmerzen, dass man vorne nicht jede Chance nutzte. Das Birsfelder Kollektiv liess die Gossauer nicht mehr näher herankommen und zog immer weiter davon. Der grosse Vorsprung erlaubte es sogar, das letzte Time-out dafür zu nutzen, um Flügel Andris Riebel in seinem letzten Heimspiel mit Applaus zu verabschieden.

Die Nerven behalten

«Ich hätte lieber mit zehn Toren Vorsprung gewonnen, aber neun sind auch okay», lachte Martin Slaninka nach Abpfiff und sah sein Team noch «einen halben Schritt» von der

NLB entfernt. Danach hob er den Mahnfinger: «Jetzt kommt die kritische Phase! Wir müssen demütig bleiben und das nächste Spiel mit voller Konzentration angehen.» Dieses findet morgen Samstag, 3. Mai, in Crissier statt (18 Uhr, Marcholet). Ein Punkt reicht den Birsfeldern, um den Aufstieg auch mathematisch zu besiegen.

Telegramm

SG TV Birsfelden–HBC West/Crissier 30:26 (16:12)

Sporthalle. – 580 Zuschauer. – SR Spengler, Woschitz. – Strafen: 2-mal 2 Minuten gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Crissier.

Birsfelden: Gamper, Hagmann; Attenhofer (2), Bürki (1), Galvagno (1), Miesch (1), Riebel (4), Romero (7), Ruhotina (4/2), Schärer (1), Slaninka (3), Steffen (2), Wenk (2), Werthmüller (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Cortico, Gassmann, Setalo (alle verletzt), Appenzeller, Pietrek und Sohrmann (alle abwesend). – Verhältnis verschossener Penaltys: 2:0.

SG TV Birsfelden – TSV Fortitudo Gossau 30:21 (13:9)

Sporthalle. – 570 Zuschauer. – SR Egenberger, Sieber. – Strafen: Je 5-mal 2 Minuten gegen Birsfelden und Gossau.

Birsfelden: Hagmann, Gamper; Attenhofer (2), Bürki, Galvagno (1), Miesch (5), Riebel (5), Romero (1), Ruhotina, Schärer (3), Slaninka (4), Steffen, Wenk (5/4), Werthmüller (4).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Cortico, Gassmann, Setalo (alle verletzt), Appenzeller, Pietrek und Sohrmann (alle abwesend). – Verhältnis verschossener Penaltys: 0:1.

Basketball NLA

Die Starwings scheitern an Pully Lausanne

BA. Am Ende waren die Foxes von Pully Lausanne zu stark für die Starwings. «Es hat einen Grund, warum sie Dritter und wir Sechster sind», hatte Alain Attallah vor den Playoff-Viertelfinals gesagt und sollte recht behalten.

Im zweiten Spiel am letzten Dienstag waren die Birsfelder eine Halbzeit lang nahe dran. Mit sieben Punkten Differenz war der Pausenrückstand (47:40) noch im Rahmen. Doch wie im ersten Duell konnten die Einheimischen nach dem Seitenwechsel zulegen und auf hohem Niveau wechseln, während bei den Gelbblauen die Kräfte schwanden. Die Westschweizer zogen immer

weiter davon, gewannen mit 100:64 und gingen in der Best-of-5-Serie mit 2:0 in Führung. Die Starwings mussten also das nächste Spiel unbedingt gewinnen.

Dieses fand am Samstag in der Sporthalle statt, wo dem Heimteam der Druck anzumerken war. Die «Wings» begannen nervös und lagen nach dem ersten Viertel klar zurück (16:29). Diese Hypothek erwies sich als zu gross. Zwar konnten sich die Einheimischen in der Folge stabilisieren, den Rückstand signifikant zu verkürzen, vermochten sie allerdings nicht. So brachten die abgeockten Lausanner den Vorsprung souverän über die Bühne und

zogen dank eines 94:77-Sieges verdient in die Halbfinals ein.

Für die Starwings ist die Saison nun zu Ende. Die Birsfelder hatten sich im Vergleich zur letzten Spielzeit, in der sie 26 von 27 Partien

verloren hatten, klar gesteigert. Angesichts ihrer im Vergleich zur Konkurrenz limitierten finanziellen Möglichkeiten war Rang 6 und die Qualifikation für die Playoffs eine gute Ausbeute.

Telegramme

Pully Lausanne Foxes – Starwings 100:64 (47:40)

Vallée de la Jeunesse. – 450 Zuschauer. – SR Tözser, Tagliabue, Tonay.

Starwings: Doss (14), Fasnacht (2), Lamar (8), Weibel (11), Records (12); Miavivululu (13), Galal (2), Pashkevych, Domingos, Okoyeze (2).

Bemerkungen: Starwings ohne Aleksic (verletzt).

Starwings – Pully Lausanne Foxes 77:94 (39:54)

Sporthalle. – 300 Zuschauer. – SR Papaioannou, Consigli, Chalbi.

Starwings: Doss (17), Fasnacht (2), Lamar (24), Weibel (12), Records (15); Miavivululu (4), Galal, Pashkevych (3), Domingos, Okoyeze.

Bemerkungen: Starwings ohne Aleksic (verletzt).

Tennis

Spiel und Spass auf und neben dem Platz

Letzte Woche führte der TC Birsfelden in Tenero ein Tennis-Camp durch. Unter der Leitung der Tennislehrerin Petra Divisek verbrachten 16 Kinder und Jugendliche eine interessante Woche mit täglichem Tennisspielen, Velofahren, Wandern und Spiel und Spass auf und neben dem Platz. Die Temperaturen

im Tessin waren frühlingshaft warm, sodass es auch angenehm war, in den Zelten zu übernachten.

In der letzten Sommerferienwoche, vom 4. bis 8. August, wird der TCB das 8. Kinder-Camp für Kinder und Jugendliche wieder durchführen. Es wird eine coole Woche mit Tennis, Volley- und Fussball,

Schnitzeljagd, Besuch des Robi-Platzes und auch ein grosser Pool steht zur Verfügung. Am Freitagmorgen findet gruppenweise ein Turnier statt und am Nachmittag geht's mit einem richtigen Kapitän auf eine Schifffahrt.

Der grossen Nachfrage wegen wird der Tennisclub in der ersten

Ferienwoche vom 30. Juni bis 4. Juli ein weiteres Kinder-Camp durchführen, jedoch nur für maximal 20 Kinder und Jugendliche und mit Schwerpunkt Tennis. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.tc-birsfelden.ch.

Kurt Hollenstein
für den TC Birsfelden



Impressionen aus Tenero: Die Juniorinnen und Junioren des TC Birsfelden genossen die gemeinsame Zeit im Tessin sichtlich.

Fotos zVg

Fussball 3. Liga

Im «Ferienmodus» zur ersten Saisonniederlage

Der FC Birsfelden unterliegt zu Hause dem FC Zwingen mit 1:2 (1:0).

Irgendwann musste ja die erste Niederlage in der Meisterschaft kommen. Dass es den FC Birsfelden am letzten Samstag erwischte, kam für Branko Baković nicht überraschend. «Es hat sich angekündigt», sagte der Trainer und verwies auf den spärlichen Trainingsbesuch während der Osterferien. «Ich hatte zwei Wochen lang nur zehn Leute hier, wir waren im Ferienmodus!» An den Spieltagen konnte der 43-Jährige eine personell wettbewerbsfähige Mannschaft auf den Platz schicken, doch der körperliche Zustand einiger Spieler war nicht eines Leaders würdig. Oder wie es Baković formulierte: «Wenn du nicht trainierst, wirkt sich das aus.»

Das Heimteam startete zwar ordentlich und ging in der 17. Minute durch einen direkt verwandelten 18-Meter-Freistoss Yannick Netalas in Führung. Dazu hatte Cris-

tiano Schaub kurz vor der Pause die Chance aufs 2:0, als er allein vor Silvan Lüscher von ebendiesem gestoppt wurde. Die Hafenstädter reklamierten Penalty, der Schiedsrichter gab Corner und Trainer Baković wollte sich nicht festlegen. «Ich muss mir die Szene nochmals auf Video anschauen ...»

Gute Chancen

Die Gäste waren allerdings keineswegs chancenlos, ihr Sturmduo bereitete dem FCB wiederholt Probleme. Dazu hätte Kushtrim Jusaj bei einem missglückten Klärungsversuch beinahe ein Eigentor erzielt. Die Querlatte bewahrte den Birsfelder Goalie vor dem Allerschlimmsten.

In der Viertelstunde nach der Pause hatte der Tabellenführer seine beste Phase. «Zwingen kam nicht über die Mittellinie», konstatierte der FCB-Trainer, der bedauerte, «dass wir nicht den zweiten Treffer geschossen haben.» Chancen zum 2:0 boten sich den sichtlich müder werdenden Birsfeldern auch nach-

her, beispielsweise in der 67. Minute, als Aaron Ruckstuhl, von einem Verteidiger bedrängt, allein vor Lüscher scheiterte und Leandro Ferreira mit seinem Nachschuss den am Boden liegenden FCZ-Goalie traf.

Reaktion gefordert

Wie es im Fussball halt so kommt, gelang den Gästen zwei Zeigerumdrehungen später nach einem individuellen Fehler im Aufbau der Ausgleich durch Lars Karrer. Und als in der 76. Minute Jusaj an einem weiten Ball in die Spitze vorbei schlug, musste Sandro Piatti das Leder nur noch ins leere Tor schieben. Es war der Siegtreffer, denn zu einer Reaktion waren die müden Birsfelder nicht mehr fähig.

Weil am nächsten Tag Verfolger Wallbach-Zeiningen bei Concordia II mit 2:3 verlor, sind die Hafenstädter weiterhin Leader. «Wir haben eine zweite Chance gekriegt, eine dritte kriegen wir nicht mehr», hielt Branko Baković fest. Er fordert nun eine Reaktion von seinen Kickern, die nun wieder aus den

Ferien zurück sein sollten. Morgen Samstag, 3. Mai, geht es zum FC Ettingen, den man in der Vorrunde nach einem 2:4-Pausenrückstand noch mit 5:4 bezwingen konnte. «Es wird nicht immer so laufen, wir brauchen eine klare Steigerung», so der FCB-Trainer.

Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden – FC Zwingen 1:2 (1:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 17. Netalá 1:0. 69. Karrer 1:1. 76. Piatti 1:2.

Birsfelden: Jusaj; Melita, Coca, Markov, Lizunenko; Ocakli, Netalá; Forsbach, Schaub, Schüttel; Leandro Ferreira. Eingewechselt: Bermudez, Bunic, Ruckstuhl, Saskovskiy, Silskovic, Zulic.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Dinkel, Adriano Ferreira, Hyseni (alle verletzt), Torquato und Velez (beide abwesend). – 55. Ocakli, 55. Müller (beide Unsportlichkeit), 65. Netalá (Foul). – 28. Befreiungsversuch von Jusaj an die eigene Latte.

Rhönrad

Ein grosser Moment für den ganzen Verein

Mit Franciska Brunner (Satus TV Birsfelden) glänzt an den SM.

Anfang April durfte Franciska Brunner den Satus TV Birsfelden an den Schweizer Meisterschaften (SM) in Untersiggenthal vertreten. Dies ist auch für den Verein ein besonderes Ereignis, da es seit vielen Jahren die erste Teilnahme einer Birsfelder Turnerin an den SM handelt.

Um sich für die SM zu qualifizieren, musste Franciska Brunner an gleich vier Qualifikationswettkämpfen ihr Können unter Beweis stellen und sich unter die Besten 10 von über 50 Konkurrierenden platzieren. Mit grossem Engagement und viel Trainingsfleiss schaffte sie die Qualifikation in den Disziplinen Gerade (Level 1) und Sprung (Level 2).

Der grosse Tag in Untersiggenthal verlief äusserst erfolgreich: Am Morgen turnte Brunner in der

Disziplin Gerade eine saubere und elegante Kür und erreichte den hervorragenden zweiten Rang und sicherte sich somit die Silbermedaille – ein fantastisches Resultat!

Am Nachmittag trat sie im Sprung an und konnte sich mit je einem gehockten und gebückten Salto den sehr guten fünften Platz erspringen. Diese Leistungen sind nicht nur ein persönlicher Erfolg für die Birsfelderin, sondern auch ein grosser Moment für den gesamten Verein.

Ein herzliches Dankeschön geht an Olivia Suter und Simon Rufener, die Franciska Brunner während des Wettkampfs betreuten, sowie an Linda Lüthy, die als Kampfrichterin im Einsatz stand. Ohne diese Unterstützung wären solche Erfolge nicht möglich! Der Verein gratuliert Franciska Brunner ganz herzlich zu dieser beeindruckenden Leistung und freut sich, dass der Satus TV Birsfelden auch auf nationaler Ebene erfolgreich ist.

Rolin Weibel, Satus TV Birsfelden



Eindrucksvoll: Franciska Brunner im Flug bei ihrem ersten Sprung.



Glücklich: Die Turnerin posiert mit ihrer Silbermedaille. Fotos Roman Hürdi

Wasserfahren

Corminboeuf siegt beim Auftakt

Nachdem vor über vier Wochen helfende Hände die Weidlinge und das Fährschiff vom Winterlager in den Rhein eingewassert hatten, war es nach den ersten Trainings des WFV Birsfelden auf dem Wasser am letzten Freitagabend so weit. Das erste Meisterschaftsfahren stand vor der Tür. Da dies traditionell immer mit dem Wasserfahrverein Rhenania St. Johann aus Basel getragen wird, trafen sich die Aktiven und Kampfrichter turnusgemäss beim Bootshaus des Wasserfahrvereins Rhenania St. Johann. Hatte es davor noch stark geregnet, eröffnete der erste Wettkämpfer, Stephan Heinis von den «Rhenanen», nach 18.30 Uhr bei trockenem Wetter und 15 Grad Celsius das Wettfahren.

Nach dem Zeitstart passierte man das Rheinbadhäuschen St. Johann rudern und wechselte später auf den Stachel, oder ruderte gleich bis zur Ausfahrt durch. Danach folgte eine Bengelflossgasse, der Brückenpfeiler und weitere Hindernisse in Form von Bojen. Nach der Landung ging es stachelnd via Zei-



Luca Grella in voller Aktion: Der Birsfelder landete am Ende auf Rang 6. Foto zvg

tende zurück zum Fahrerwechsel.

Gesamthaft 13 Fahrerinnen und Fahrer wagten sich auf die Wettkampfstrecke und meisterten diese auf ihre Art und Weise mit Erfolg. Zumindest bei der Ausfahrt mussten die beiden Kampfrichter nur

zweimal wegen Berührens einer Boje Strafsekunden aufschreiben. Kaum war das Wettfahren um 19.15 Uhr zu Ende, rauschte das Schiff Eiltank 81 in vollem Tempo den Rhein hoch in Richtung Birsfelden.

Nach einem gemütlichen Nachtessen kam der Höhepunkt des Tages, die Rangverkündigung. Gewonnen wurde das Rennen von Simon Corminboeuf vom WFV Birsfelden mit einer Gesamtzeit von 5:11:76 Minuten. Herzliche Gratulation! Die weiteren Plätze belegten Stephan Heinis vom WFV Rhenania St. Johann mit einer Gesamtzeit von 5:33:62 Minuten und Nicolas von Weymar, ebenfalls vom WFV Rhenania St. Johann, mit einer Gesamtzeit von 5:40:73 Minuten.

Nach der Rangverkündigung wurde noch viel über das Wasserfahren und sonstige Wichtigkeiten im Leben gefachsimpelt. Nach einem geselligen Anlass verstreuten sich am späteren Abend die dann noch Anwesenden in alle Richtungen.

Michael Walti,
Wasserfahrverein Birsfelden

Handball DU18

Heimniederlage zum Saisonabschluss

Die HSG Nordwest traf im letzten Heimspiel der Auf-/Abstiegsrunde in Pratteln auf den HV Herzogenbuchsee. Es war das Spitzenspiel in dieser Gruppe und das erklärte Ziel lautete, weiterhin verlustpunktlos zu bleiben. Sehr engagiert starteten die Spielerinnen, richtig absetzen konnte sich keines der beiden Teams. Die HSG-Girls zeigten sich von ihrer starken Seite im Angriff, spielten schnell nach vorne und erzielten so einige schnelle Tore. Mehrmals wechselte die Führung, zur Pause hatten die Oberaargauerinnen die Nase mit 18:17 vorn.

Je länger die Begegnung dauerte, desto mehr zeigte sich, dass die Gäste den Sieg mehr wollten, weil sie sich damit den Ligaerhalt sichern konnten. Das Spiel blieb aber eng, immer mit den Gästen leicht in Front. Die HSG hatte in den Schlussekunden noch die Gelegenheit, das Unentschieden zu schaffen, doch fand der Ball nicht den Weg ins Tor. Damit holten die Gäste beim 33:34 beide Punkte.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 18/2025

«Cup with a cop» – Auf eine Tasse Kaffee mit der Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei Birsfelden ist ein wichtiger Bestandteil im Werkzeugkasten der Abteilung Sicherheit & Rettung. Als Profi-Organisation sorgt sie an der Seite der Milizorganisationen Feuerwehr, Zivilschutz und Führungsstab für Sicherheit in Birsfelden und arbeitet sehr eng mit allen Partnern zusammen.

Für die Anliegen aus der Bevölkerung hat sie stets ein offenes Ohr.

Kommen Sie doch am 10. Mai 2025 einfach einmal auf eine Tasse Kaffee an unserem Stand auf dem Zentrumsplatz vorbei und fragen Sie uns, was Sie schon immer wissen wollten.

Wo erhalte ich temporäre Parkverbotssignale für die Absperrung von Parkfeldern, wenn ich eine Abfallmulde stellen möchte? Wer hilft mir weiter bei Fragen zum Tag- und Nachtparking in Birsfelden? An wen kann ich mich wenden, wenn

jemand illegal Abfall entsorgt hat? Wie funktioniert das mit der neuen Durchfahrtsbewilligung?

Bei der Gemeindepolizei Birsfelden sind Sie bei solchen Fragestellungen an der richtigen Adresse, denn sie sorgt unter Anwendung der geltenden Gesetze und Verordnungen für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im öffentlichen Bereich.

Bestimmt gibt es noch weitere Fragen aus dem weiten Umfeld der

Polizei – oder zu den vielfältigen Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung ganz allgemein. Schauen Sie doch am **Samstag, 10. Mai 2025, zwischen 9 und 13 Uhr** ganz unkompliziert bei uns auf dem Zentrumsplatz vorbei. Wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Die Gemeindepolizei lädt Sie gerne ein auf einen Kaffee oder Tee und auf ein Gespräch mit uns. Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Gemeindepolizei Birsfelden



Zumba Workshop

Für Menschen ab 55

Wann? Samstag, 10.05.2025, 16:00 – 18:00

Wo? Lava, Schulstrasse 27, 4127 Birsfelden

Bewegung ist wichtig, um gesund und zufrieden älter werden zu können. Vielleicht ist Zumba das Richtige für Sie?

Wir laden Sie ein zu einem Zumba-Nachmittag, um diese Art der Bewegung kennenzulernen. Unter der Leitung von Clarice Wiedemann, Tanzlehrerin aus Brasilien, werden wir zu lateinamerikanischen Rhythmen tanzen und Spass haben und den ganzen Körper bewegen. Verpassen Sie es nicht! Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!

Organisation: HEKS AltUM – Alter und Migration in Kooperation mit der Gemeinde Birsfelden

Für Fragen und weitere Informationen: barbara.noske@heks.ch

Ankündigung Signalunterbruch MMN Birsfelden

Die Ortszentrale des Multimedia-netzes muss infolge der Quartierplanung Hardstrasse umziehen. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits seit Monaten auf Hochtouren.

Im Mai 2025 müssen nun diverse Hauptleitungen in die neue Zentrale umgelegt werden. Dies führt zwangsläufig zu Unterbrüchen der Dienste Internet, Telefonie, TV und Radio, welche über das MMN/ breitband.ch bezogen werden. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden diese Arbeiten vorwiegend in der Nacht ausgeführt. In folgenden Nächten

ist auf dem MMN Birsfelden mit Unterbrüchen aller Dienste zu rechnen:

- **Mittwoch, 7. Mai 2025** von 00.00 bis 6.00 Uhr
- **Dienstag, 20. Mai 2025** von 00.00 bis 6.00 Uhr
- **Mittwoch, 21. Mai 2025** von 00.00 bis 6.00 Uhr

Weitere detaillierte Informationen zum Unterbruch finden Sie auf: www.gga-pratteln.ch → aktuell

Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

*Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt*

Zivilstandsnachrichten

Geburt

31. März 2025

Pose Vicente, Noa Joy

Tochter der Pose Vicente, Johanna Marie, und des Pose Vicente, Jonatan, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

22. April 2025

Benz, Eléonore («Lorli»)

Geboren am 15. Juli 1929, von Vuisternens-devant-Romont FR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Todesfälle

4. April 2025

Aeberhard, Elisabeth («Betti»)

Geboren am 31. Mai 1943, von Saicourt BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

26. April 2025

Brun, Franz («Charly»)

Geboren am 31. Oktober 1944, von Entlebuch LU, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



Kein Mai-Bauernmarkt, aber Frau Leuenberger kommt trotzdem ...

Am Samstag, 3. Mai, findet wegen zu wenig Anmeldungen leider kein Bauernmarkt statt. Aber die Birsfelder Floristin Frau Leuenberger kommt trotzdem mit ihrem kleinen Partyzelt und bietet ihre Muttertags-Gestecke und Kräuterpflanzen im Töpfli zum Verkauf an.

Wie immer anwesend sind die Fruchtefarm mit glutenfreiem Brot, Süssgebäck, frisch gepresstem Apfelsaft, Äpfeln, Birnen und vielem mehr. Die beiden Gemüsefrauen

mit den elsässischen Spargeln und Erdbeeren, die am Vorabend gestochen und geerntet wurden. Neben dem reichhaltigen Gemüseangebot kommen noch Eier aus der eigenen Farm dazu. Vor dem Sternenfeld-Schulhaus steht ein zehn Meter langer Stand der Friktaler Bauernfamilie Weiss mit einem grossen Sortiment an Broten, Süssgebäck, Konfitüren, Wurstwaren, Schnäpse, Äpfeln, Birnen – und das alles vom eigenen Hof.

Gegen 11 Uhr kommt noch der Arisdörfer Bauer Surer mit seinem Anhänger, beladen mit Kartoffeln, Äpfeln und Birnen. Besuchen Sie die beiden Plätze!

Wir hoffen, dass in Zukunft wieder mehr Stände nach Birsfelden kommen. Der nächste geplante Bauernmarkt findet hoffentlich am Samstag, 6. September, statt.

Beat Roth,

Leiter der Bauernmärkte

Birsfelder Warenmarkt sucht neue Betreiber des Marktbeizli

Das Marktbüro ist für die kommenden Birsfelder Warenmärkte auf der Suche nach einem Verein oder einer Organisation, der bzw. die bereit ist, ein Marktbeizli zu führen und den Besucherinnen und Besuchern des Warenmarktes eine gemütliche Verpflegungsmöglichkeit zu bieten (Getränke und Kuchen).

Das Marktbeizli ist eine beliebte Anlaufstelle für alle, die sich während des Marktbummels stärken möchten. Es bietet eine tolle Gelegenheit für Vereine und Organisationen, sich der Öffentlichkeit vorzustellen, Gutes zu tun und gleichzeitig eine wichtige Rolle auf dem Markt zu übernehmen.

Der Birsfelder Warenmarkt findet in diesem Jahr noch am 4. Juni, 3. September sowie am 3. Dezember 2025 jeweils in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr auf dem Zentrumsplatz statt.

Bei Interesse und/oder weiteren Fragen können sich Vereine und Organisationen unter der Mailadresse sicherheit@birsfelden.ch melden.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen und eine erfolgreiche Zusammenarbeit! *Marktbüro Birsfelden*

GEMEINDE
BIRSFELDEN

UMFRAGE ZUM VELOVERKEHR IN BIRSFELDEN

Decken Sie gemeinsam mit uns die Schwachstellen im Birsfelder Radwegenetz auf.

**Teilnahmezeitraum:
11.04. - 11.05.2025**





Zur Umfrage

www.mitwirken-birsfelden.ch



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Montag, 5. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 7. Mai**
Metallabfuhr
- **Montag, 12. Mai**
Grün- und Bioabfuhr,
Containerreinigung Tour Nord

Und mit jedem weiteren Anschlag wird die Sache noch rätselhafter, denn der Täter schreibt über jede Leiche die Worte «Die erste Blüte»

BEAT WELTE

LI R Ö S T I S Z W E I T E R F A L L

DIE
ERSTE
BLÜTE



reinhardt



Follow us



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch



Umweltipp

Einheimisch statt exotisch

Kirschlorbeer wächst schnell, bleibt das ganze Jahr über grün und ist als Heckenpflanze beliebt. Doch in der freien Natur wird er zum Problem: Er verdrängt heimische Arten und breitet sich unkontrolliert aus. Warum er in der Schweiz nicht mehr verkauft werden darf – und was Gartenbesitzer jetzt tun können.

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach 1492 – dem Jahr der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus – gezielt oder zufällig in neue Regionen eingeführt wurden. Ohne menschliches Zutun hätten sie natürliche Barrieren wie Meere oder Gebirge nie überwinden können. Einige dieser Arten breiten sich unkontrolliert aus, ver-

drängen einheimische Pflanzen und verändern natürliche Lebensräume. Sie werden als invasive Neophyten bezeichnet.

Ein prominentes Beispiel ist der aus Kleinasien stammende Kirschlorbeer. Er ist wegen seines schnellen Wachstums und seiner dichten, immergrünen Blätter eine beliebte Heckenpflanze. Für die hiesige Tierwelt sind seine Blüten und Früchte hingegen kaum nützlich. Lediglich Vögel fressen sie und tragen so zur unkontrollierten Verbreitung des Strauchs bei, besonders in Wäldern, wo er optimale Bedingungen vorfindet. Dort verdrängt der schnell wachsende Eindringling mit seinem dichten Blätterwerk einheimische Pflanzen und vernichtet damit wertvolle Nahrungsquellen für Insekten und Tiere.

Um die weitere Ausbreitung zu verhindern, darf Kirschlorbeer in der Schweiz seit 2024 nicht mehr verkauft werden. Wer ihn bereits im Garten hat, muss ihn nicht zwingend entfernen, trägt jedoch Verantwortung: Um eine weitere Verbreitung zu verhindern, sollten die Blüten im Mai und Juni entfernt und Jungpflanzen mit der Wurzel ausgerissen werden.

Gartenfans, die der Neophyten-Invasion nicht nur gegensteuern, sondern aktiv die Biodiversität fördern möchten, finden viele einheimische Ersatzsträucher, die wertvolle Nahrung und Lebensraum für Insekten, Kleintiere und Vögel bieten. Einheimische Sträucher erhalten Sie im Fachhandel.

Doch Achtung: Kirschlorbeer ist hartnäckig. Er muss äusserst

sorgfältig entfernt werden, damit er nicht erneut austreibt.

Übrigens: Was für Kirschlorbeer gilt, trifft ebenso auf die Tessinerpalme und den Sommerflieder zu. Auch diese beliebten Zierpflanzen gelten als invasive Neophyten und dürfen nicht mehr verkauft werden.

Sie möchten mehr wissen? Hier finden Sie weitere Informationen:

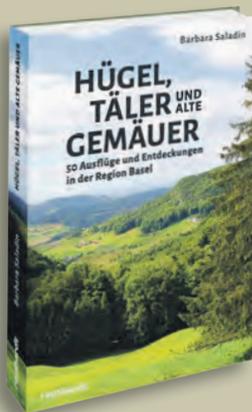
- SRF.ch:
Schluss mit Neophyten
- Bundesamt für Umwelt BAFU:
Wissenswertes zu invasiven gebietsfremden Arten
- Bundesamt für Umwelt BAFU:
Broschüre «Gebietsfremde Arten in der Schweiz»



Zwischen Buchseiten blüht der Frühling

Neuerscheinungen

reinhardt



Barbara Saladin
Hügel, Täler und alte Gemäuer
50 Ausflüge und Entdeckungen
in der Region Basel
240 Seiten, Softcover, mit
Farbfotos
ISBN 978-3-7245-2757-2
CHF 29.80



Beat Welte
Die erste Blüte
Li Röstis zweiter Fall
328 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2754-1
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Follow us



Natur- und Vogelschutzverein

Wildpflanzen- und Kräutermarkt

Am Samstag, 10. Mai von 9 bis 15 Uhr, findet der Wildpflanzen- und Kräutermarkt zum 10. Mal in Birsfeldens einmaliger Naturoase dem «Biotop Am Stausee» statt.

Wer hätte das gedacht, dass der wundervolle, jährlich stattfindende Wildpflanzenmarkt so eine Erfolgsgeschichte werden würde? Vor zehn Jahren – am 16. Mai 2015 – hat der NVVB ganz bescheiden einen ersten Markt mit zwei Ständen organisiert, mit Unterstützung von Pro Natura BL und der Biogärtnerei am Hirtenweg. Es wurde sofort klar, dass im Folgejahr eine grössere Pflanzenauswahl erwünscht war. Das Sortiment wurde aufgestockt und es braucht mittlerweile fünf Marktstände für die Auslage des vielfältigen Angebots an einheimischen Pflanzen und Küchenkräutern. Sie werden nach Standortkategorien von sumpfig-schattig bis trocken-mediterran präsentiert. So findet jede / jeder je nach Lage der eigenen Terrasse, des Balkons oder Gartens eine Auswahl an standortgerechten Wildstauden. Unter der Kundschaft finden sich sowohl bekannte Gesichter, die



Der Wildpflanzen- und Kräutermarkt vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden findet dieses Jahr zum zehnten Mal statt. Foto Archiv BA

dem Markt seit Jahren treu sind, wie auch neu Interessierte, die vorbeischaun, sich beraten lassen und im Sortiment etwas finden, das ihnen gefällt und während der Blütezeit auch Schmetterlinge und Wildbienen anlocken wird. Der schöne Frühlingsanlass ist die ideale Gelegenheit, mehr über die einheimische Pflanzenwelt zu erfahren und auch wunderbare Küchenkräuter,

insbesondere Basilikum, spezielle Erdbeersorten und Tomatensetzlingen zu entdecken.

Das Marktteam freut sich, dem Publikum auch dieses Jahr wieder einen bunten Markt bieten zu können! Kommt also vorbei – S'het so lang s'het!

Rita Rufener und Judith Roth
für den Natur- und Vogelschutzverein
Birsfelden

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Gertrud Reichmuth** (Sonnenbergstrasse 13) feiert am 3. Mai ihren 80. Geburtstag. **Alfred Wehrle** (Rütthardstrasse 3) feiert am 3. Mai seinen 80. Geburtstag. **Hans Jäggi** (c/o AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 3. Mai seinen 80. Geburtstag. **Hamdija Balic** (Rütthardstrasse 11) feiert am 6. Mai seinen 80. Geburtstag. **Ruth Rudin** (Sonnenbergstrasse 40) feiert am 8. Mai seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

Mai

Sa 3. Bauernmarkt
9 bis 12 Uhr, auf dem Zentrumsplatz.
Quartier-Flohmarkt
Der Hardhügel wird zum Entdeckerparadies: Von 11 bis 17 Uhr findet im ganzen Quartier ein Flohmarkt von Privaten für Private statt. Die Teilnahme ist kostenlos, jeder kann mitmachen. Wer selbst verkauft, kann gerne z. B. mit Ballonen auf seinen Stand aufmerksam machen.

Mo 5. Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Die Leseanimatorin Anja Noti erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden.

Mi 7. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fr 9. Vernissage
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

Sa 10. Wildpflanzen- und Kräutermarkt
Im Biotop Am Stausee, 9 bis 15 Uhr, weitere Infos unter www.nvrbirsfelden.ch/veranstaltungen/.

Quartierflohmarkt
Im Quartier Scheuerrain, Muttener- und Wartenbergstrasse, die Teilnahme ist kostenlos, bitte Ballone an den Standorten aufhängen, 9 bis 16 Uhr.

So 11. Ausstellung
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 14. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

So 18. Ausstellung
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 21. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Sa 24. Wildbienenkurs
Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, alle Informationen zu den Kurskosten, Anmeldung und Treffpunkt, unter www.prontura-bl.ch, 13.30 bis 16.30 Uhr.

So 25. Ausstellung
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 28. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Ausstellung
Ursula Banderet und Fabian Lavater, Kunstaussstellung, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Kreuzwörterrätsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der Kreuzwörterrätsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Zentralalpen» (Nr. 14), «Urkanton» (Nr. 15), «Zofingen» (Nr. 16) und «Welschland» (Nr. 17). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Helena Rossier aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über ein Exemplar des Buches «Daniel Bernoulli» von Philipp Schluchter aus dem Reinhardt Verlag freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 3. Juni, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 544 Expl. Grossauflage
 1 128 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Gewinnen Sie:

Plan, Absicht, Projekt	Rucola, Senfkohl	lat. Name Österreichs	heftig, ungestüm	den Mond betreffend	Kreuzspinne bei «Biene Maja»	Augen gläser	Siegesfreude, -jubel	Kleinmalerei	Bedeutung, geist. Gehalt	Einwanderer in 2. Generation
Weissagung			Signalinstrument		Kindertagesstätte			int. Raumstation (Abk.)		
grob, ungehobelt						feiner Spoß			5	
Erklärungserscheinung					ugs. Kw.: Kugelschreiber			Abk.: incorporated		
Darstellung ohne Kleider			Tiermund			grösste Tessiner Stadt				7
Bewohner e. Kantons					Luft der Lungen			dicker Wikinger bei «Wickie»	Ausruf der Verwunderung	
unversehrt, unberührt	eine Spielfeldgrenze		Eule einer best. Gattung				brit. Währung			
				3	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt					
Duftstoff (frz.)	absteigender Luftstrom	sorgfältig zusammensetzen		saudi-arab. Stadt			alt-ägypt. Königstitel	Baustil im 17./18. Jahrhundert	Aus schmückung	Rasensportler
					Vorname von Federer	römischer Sonnengott	Nieder schlag	Bettwäsche	2	
sportl. Jackenform (Jackett)			4		Schwertwal	Teil des Messers		Schütze der nordischen Sage		weibl. Vorname
frühere Abtstadt im Kanton St. Gallen	1		Raben-vogel					redlich, ehrlich		
Machenschaften, Ränkespiel						Erdkundler				
zu keiner Zeit			Sohn von Schwester oder Bruder				frz. Apfelwein			
Gesinnung, Mentalität						d. Atomkern betreffend			6	

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 3. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Daniel Bernoulli» von Philipp Schluchter aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!